

Verbesserung der Sicherheit im Fritz-Imhoff-Park und seinen Nahbereichen

Die unterzeichnenden Bezirksrätinnen und Bezirksräte von NEOS - Das Neue Österreich und Liberales Forum, der Die Wiener Volkspartei Mariahilf und der FPÖ Mariahilf stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 11.09.2025 gemäß § 24 GO-BV folgenden

Antrag

Die Bezirksvertretung möge beschließen, die zuständigen Stadträte Peter Hacker und Jürgen Czernohorszky zu ersuchen, umgehend wirksame Maßnahmen zur nachhaltigen Verbesserung der (Sicherheits-) Situation im Fritz-Imhoff-Park und seiner Umgebung zu setzen.

Begründung

Wie aus Berichten der Nutzer*innen des Fritz-Imhoff-Parks, insbesondere des Spielplatzes hervorgeht - siehe auch Bericht in der BZ vom 25.08.2025 https://www.meinbezirk.at/mariahilf/c-lokales/offener-drogenkonsum-neben-kindern-im-fritz-imhoff-park_a7542053?ref=curate# - entwickelt sich der Park zunehmend zu einem "Zentrum" für Drogenkonsum, wodurch die Sicherheit insbesondere der sich dort aufhaltenden Kinder aber auch aller anderen Personen zunehmend gefährdet ist.

Es gab zu dem Problemkreis Jedmayer Grätzl in den letzten Monaten bereits zahlreiche Anträge, Anfragen, etc., die bisher gesetzten Maßnahmen haben jedoch offenbar keine nachhaltige Wirkung, zumal die Schwerpunkt-Aktionen auf ganz Wien ausgelegt sind und nicht den gewünschten nachhaltigen Effekt konkret im Fritz-Imhoff-Park zeitigen bzw. zeitigen können. Es müssen daher konkrete andere/weitere nachhaltige Maßnahmen gesetzt und das im Juni diesen Jahres beantragte Maßnahmen-Konzept Jedmayer-Grätzl umgehend ausgearbeitet werden.

Die Angelegenheit ist dringend, da die Bewohner des Grätzls (darunter viele junge Familien) massiv beeinträchtigt sind.